

# Schulinternes Fachcurriculum: Darstellendes Spiel (8. Jahrgang)

## Rahmenbedingungen an der Gemeinschaftsschule Faldera

Das Fach DS wird an unserer Schule im 8. Jahrgang unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler haben die Wahl zwischen den Fächern Musik, Kunst und DS und können im 8. Schuljahr jeweils zwei dieser drei Fächer kennenlernen. Es handelt sich bei dem DS-Unterricht im 8. Jahrgang also klassenübergreifende Halbjahreskurse, welche entweder in 8.1 oder 8.2 stattfinden. Es wird zweistündig unterrichtet.

### Ziele des Faches:

Im Fach Darstellendes Spiel entwickeln die Schülerinnen und Schüler ihre Ausdrucksfähigkeit mit Körper, Stimme und Sprache. Sie lernen, Gefühle, Gedanken und Situationen kreativ auf der Bühne umzusetzen und dabei Raum, Zeit und Bewegung bewusst einzusetzen. Das Fach fördert Teamarbeit, Verantwortung und gegenseitigen Respekt. Die gemeinsame Arbeit an Szenen stärkt soziale Kompetenzen, Fantasie und Selbstvertrauen. Es unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung, stärkt die Konzentration und macht Mut, sich auf neue Erfahrungen einzulassen.

### Leistungsbeurteilung:

Die Note des Faches DS ergibt sich aus den Unterrichtsbeiträgen sowie der Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler. Die Bewertung erfolgt auf 3 Niveaus. Es werden keine Leistungsnachweise geschrieben.

### Kompetenzen und Handlungsfelder:

Das Fach DS orientiert sich an den folgenden 4 Kompetenzbereichen:

1. Theater gestalten
2. Theater begreifen
3. Theater reflektieren
4. an Theater teilhaben

Diese werden an den 4 Handlungsfeldern Körper und Bewegung, Raum und Bild, Sprache und Sprechen sowie Klang und Rhythmus erprobt.

Der Schwerpunkt des DS-Unterrichts im 8. Jahrgang liegt auf dem Handlungsfeld Körper und Bewegung, es werden jedoch im 2. Quartal auch einzelne Aspekte aus den Handlungsfeldern Raum und Bild sowie Sprache und Sprechen exemplarisch bearbeitet.

Handlungsfeld	Inhalt
Körper und Bewegung	
<ul style="list-style-type: none"><li>• ihren Körper und dessen Bewegungsmöglichkeiten und -grenzen wahrnehmen (K1)</li><li>• unterschiedliche körperliche Ausdrucksformen erproben (K1)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Übungen zur Körperwahrnehmung</li><li>• Isolationsübungen</li><li>• Übungen zu Zeitraffung, Zeitlupe, Freeze</li><li>• theaterästhetische Bewegungstechniken</li><li>• Raumlaf in Variationen</li></ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestik, Mimik und Bewegung als Gestaltungsmittel einsetzen (K1)</li> <li>• Zeichencharakter von Bewegungen und Körperausdruck erkennen (K2)</li> <li>• körpersprachliche Signale deuten</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Emotion und Bewegung erkunden und beurteilen (K3)</li> <li>• im Ensemble arbeiten (K4)</li> <li>• andere in ihrer körperlichen Individualität akzeptieren (K4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standbilder</li> <li>• Formationen</li> <li>• Choreographien</li> <li>• Statusübungen</li> <li>• Choreographie</li> <li>• Synchronizität/Parallelität</li> <li>• Gestik/Mimik</li> <li>• Charakterisierung einer Bühnenfigur über körperliche Ausdrucksformen</li> <li>• Feedback</li> <li>• Vertrauensübungen</li> <li>• Blickkontakt-Übungen</li> <li>• Berührungsübungen</li> </ul>
Raum und Bild	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Orte bespielen (K1)</li> <li>• sich bewusst im Bühnenraum positionieren (K1)</li> <li>• unterschiedliche Formationen in ihrer Wirkung erkennen (K2)</li> <li>• Wahrnehmung in Bezug auf den Raum deuten (K3)</li> <li>• unterschiedliche Raumgestaltungen und Bühnenformen kennenlernen (K4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumerkundung</li> <li>• Formationen (Reihe, Kreis, Halbkreis, Pulk, Block)</li> <li>• Feedback</li> <li>• Ggf. Besuch außerschulischer Theaterproduktionen</li> <li>• Erprobung der Bühnenformen Arenabühne, Guckkastenbühne, freier Spielraum</li> </ul>
Sprache und Sprechen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• experimentieren ihr Artikulationsvermögen erweitern und differenzieren mit Sprache experimentieren (K1)</li> <li>• Texte gestaltend vortragen (K1)</li> <li>• Funktionalität chorischen Sprechens erfassen (K2) und reflektieren (K3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechübungen</li> <li>• Gromolo</li> <li>• chorisches Sprechen</li> <li>• Rhythmisierung</li> <li>• Experimentieren mit Kurztexten</li> <li>• unterschiedliche Lautstärken</li> <li>• Betonungen</li> <li>• Klangfärbungen</li> <li>• Umschreiben von Texten</li> <li>• chorische Aufteilung von Texten</li> <li>• Feedback</li> </ul>